

## Predigt Kleins auf dem Katholikentag in Dortmund am 4. September 1927

Die Feier der Heiligen Messe der 66. Generalversammlung der Katholiken Deutschlands in Dortmund wurde am Sonntag, den 4. September 1927, im Stadion "Kampfbahn Rote Erde" von Eugenio Pacelli zelebriert. Den Festgottesdienst eröffnete eine Rede des Paderborner Bischofs Kaspar Klein.

Die Zielsetzung des Katholikentages beschrieb er mit den Worten: "Die Belebung des Glaubens, die Stärkung der Einheit, die Förderung des christlichen Lebens." (S. 40) Zur Begrüßung und zum Dank für die Teilnahme an der Veranstaltung richtete er das Wort an Eugenio Pacelli und wünschte einen "baldigen glücklichen Abschluß der augenblicklich schwebenden wichtigen Konkordats-Verhandlungen" (S. 41). Die wichtige Soziale Frage werde im 50. Todesjahr des Bischofs Emmanuel von Ketteler, "den untrüglichen Lehrer des sozialen Friedens" (S. 42), vom Katholikentag verhandelt. In seiner Predigt hob er die Führerschaft Jesus Christus für alle Lebensbelange hervor.

### **Quellen:**

Festpredigt des Hochwürdigsten Herrn Bischofs Dr. Kaspar Klein, Paderborn, in: 66. Generalversammlung der Katholiken Deutschlands zu Dortmund. 3.-6. September 1927, Dortmund 1927, S. 40-46.

### **Empfohlene Zitierweise:**

Predigt Kleins auf dem Katholikentag in Dortmund am 4. September 1927, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturreporte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 189, URL: [www.pacelli-edition.de/Schlagwort/189](http://www.pacelli-edition.de/Schlagwort/189). Letzter Zugriff am: 18.05.2024.